



**DEMOKRATISCH HANDELN**  
Ein Förderprogramm für Jugend und Schule

[www.demokratisch-handeln.de](http://www.demokratisch-handeln.de)

gesagt. getan.

# Die geförderten Projekte der Ausschreibung 2006

Wettbewerb „Förderprogramm Demokratisch Handeln“  
- Geschäftsstelle-  
Löbstedter Str. 67  
07749 Jena  
[kontakt@demokratisch-handeln.de](mailto:kontakt@demokratisch-handeln.de)

## Deutsche Vereinigung

---

### Exilerfahrungen DDR-BRD

(180)

Christine Tiefenthal - Gymnasium Heidberg - Fritz-Schumacher-Allee 200 - 22417 Hamburg (Hamburg)

Schülerinnen und Schüler des Heidberg-Gymnasiums in Hamburg nehmen sich der Situation von Exilanten an und arbeiten ein wichtiges Thema deutsch-deutscher Geschichte im Rahmen einer Szenen-Collage in einem Theaterstück auf der Grundlage von Zeitzeugenberichten auf.

## Dritte Welt, internationale Hilfe

---

### Aktion Fußballkids helfen

(8)

Dr. Barbara Dürr - Sulzwiesenstraße 32 - 72800 Eningen (Baden-Württemberg)

Die Aktion "Fußballkids helfen" spendet seit zehn Jahren regelmäßig Geld an verschiedene Einrichtungen in ihrer Region. Sie verknüpft dabei soziales Engagement mit gesundheitlicher Prävention. Seit drei Jahren unterstützt sie zudem ein Waisenheim in Weißrussland.

### Kindertag für Äthiopien

(121)

Dr. Steffi Kraus - August-Bebel-Mittelschule - Neckarsulmer Ring 17 - 09405 Zschopau (Sachsen)

Seit fünf Jahren besteht an der Schule ein Arbeitskreis, der die Stiftung "Menschen für Menschen" unterstützt. Zahlreiche Aktivitäten tragen dazu bei, Geld für die Äthiopienhilfe zu spenden. Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 7 werden in einem Neigungskurs für diese Aktionen sensibilisiert. Arbeitskreis und Neigungskurs führen schließlich gemeinsam einen "Kindertag für Äthiopien" in einem Vergnügungspark bei Leipzig durch.

### Salemer Round Square Projekt "Peterhof"

(127)

Marina Hahn, Feyko Conring - Schule Schloss Salem / Salem International College - Kurt-Hahn-Straße 1 - 88662 Überlingen (Baden-Württemberg)

In Kooperation mit dem Verein "Perspektiven" sammeln Schülerinnen und Schüler der Schule Schloss Salem jährlich Spenden für das staatliche Pflegeheim "Peterhof" in St. Petersburg. Zusätzlich helfen sie einmal im Jahr für zwei Wochen selbst vor Ort aus, indem sie den Bewohnern nicht nur Zeit und Aufmerksamkeit schenken, sondern auch mit verschiedenen Aktivitäten für eine verbesserte Wohnsituation sorgen.

### "Bildung für alle" - Wir bauen eine Schule für Afrika

(138)

Frank Bühling, Pia von Cossart - Carl-von-Linné-Schule für Körperbehinderte - Paul-Junius-Straße 15 - 10367 Berlin (Berlin)

Schülerinnen und Schüler der Förderschule organisieren einen Tag der offenen Tür und ein Sommerfest zum Thema "Afrika". Sie informieren ihre Mitschüler über die UNICEF-Aktion "Wir bauen eine Schule für Afrika" und sammeln Spenden. Insgesamt können bei der selbst organisierten Abschlussveranstaltung knapp 1.000 Euro feierlich einer Vertreterin von UNICEF überreicht werden.

### Armut macht krank - Schule kann was schaffen. Kitovu-Projekt

(157)

Astrid Goldhorn - Bergschule St. Elisabeth - Friedensplatz 5/6 - 37308 Heiligenstadt (Thüringen)

Das katholische Gymnasium Heiligenstadt veranstaltet seit mehreren Jahren das Hilfsprojekt "Armut macht krank – Schule kann was schaffen". Jedes Jahr gibt es einen "Uganda-Basar" und einen Hungermarsch. Die Erlöse dieser Aktionen kommen der Aids-Hilfe und dem Kitovu-Hospital in Uganda zugute.

## **Zusammen sind wir stark**

(164)

**Martina Völtz, Walther Völtz - AG "Äthiopien" der Kooperativen Gesamtschule - Adolf-Diesterweg-Straße 2 - 06308 Benndorf (Sachsen-Anhalt)**

Die AG "Äthiopien" besteht bereits seit 1996 und umfasst derzeit 50 Schülerinnen und Schüler. Die AG verfolgt das Ziel, durch vielfältige Aktionen Schüler, Eltern und Bewohner der umliegenden Orte für die Probleme der Menschen in Äthiopien zu sensibilisieren. Die Schüler beschäftigen sich mit dem Leben in Äthiopien und verdeutlichen die Probleme und Armut des Landes. Ein wichtiger Teil der Arbeit ist außerdem die Unterstützung der äthiopischen Partnerschule durch Spendengelder.

## **MAKE LOVE NOT AIDS**

(242)

**Anne Schmeckies - Schulzentrum Bürgermeister Smidt/ Kaufmännische Lehranstalt Each One Reach One Crew - Max-Eyth-Platz 3-4 - 27568 Bremerhaven (Bremen)**

Schülerinnen und Schüler aus Bremerhaven setzen mit Musik und Tanz in Kapstadt ein Zeichen gegen die tödlich verlaufende Krankheit Aids und engagieren sich langfristig für Aufklärung und Hilfsmittel.

## **Afghanistans helle Sterne - eine Mädchenschule für Kohna Khomar**

(279)

**Julius Strube - Georg-von-Giesche-Oberschule - Hohenstauffenstraße 47/48 - 10779 Berlin (Berlin)**

Jugendliche der Georg-von-Giesche-Oberschule beschäftigen sich mit dem Thema "Afghanistan" und erstellen eine Ausstellung mit dem Titel "Afghanistans helle Sterne – eine Mädchenschule für Kohna Khomar". Sie sammeln in diesem Zusammenhang Geld für den Bau der ersten afghanischen Mädchenschule.

## **Ethik, Religion, Lebensgestaltung**

---

### **Weltreligionen**

(226)

**Brigitte Stiehler - Sekundarschule Nord - Wegeberg 28 - 39261 Zerbst (Sachsen-Anhalt)**

Im fächerübergreifenden Projekt "In der Welt der Religionen" setzen sich Schülerinnen und Schüler der sechsten Klasse im Deutsch- und Ethikunterricht mit den verschiedenen Glaubensrichtungen und Religionen auseinander. Ziel ist es, dass die Kinder religiöse und weltanschauliche Überzeugungen kennen- und respektieren lernen. Ihre Ergebnisse sammeln die Schüler auf Lernplakaten und präsentieren sie der gesamten Klasse sowie einer Jury.

## **Geschichte, Lokalgeschichte, NS-Geschichte etc.**

---

### **Weihnachten 1945**

(4)

**Dr. Angelika Wolters - Damaschkeweg 5 - 39122 Magdeburg (Sachsen-Anhalt)**

Im Rahmen ihres Projekts "Weihnachten 45" befragen die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9.3 des Börde-Gymnasiums Zeitzeugen von damals. Sie setzen sich mit einem bestimmten Aspekt des Zweiten Weltkriegs und der Geschichte ihrer Region auseinander. Das Ergebnis ihrer Recherchen stellen sie in einer Broschüre und einer Ausstellung der Öffentlichkeit vor.

### **Birkenhain - Ein Ort der historischen Erneuerung**

(17)

**Jörg Dittberner - Christa-und-Peter-Scherpf-Gymnasium - Friedhofstraße 47 - 17291 Prenzlau (Brandenburg)**

Die vielseitige Geschichte einer Baracke im Wald bei Birkenhain wird im Projekt "Birkenhain - Ein Ort der historischen Erneuerung" umfangreich dargestellt. Eine fundierte Ausstellung sowie Sanierungsarbeiten am Objekt selbst sind Resultat der engagierten Arbeit der beteiligten Schülerinnen und Schüler.

## Flucht und Vertreibung

(55)

**Petra Klawitter - Verbundene Regionale Schule und Gymnasium an der Rostocker Heide - Köhlerstrat 9 - 18182 Rövershagen (Mecklenburg-Vorpommern)**

Deutsche und polnische Schülerinnen und Schüler führen ein Gemeinschaftsprojekt zum Thema "Flucht und Vertreibung" durch. Die Schüler finden Zeitzeugen, organisieren Treffen, erstellen u.a. eine Dokumentationstafel und fertigen Holzplastiken an. In einem zweiwöchigen Workcamp setzen sich die Jugendlichen mit den gesammelten Materialien auseinander. Für das Jahr 2007 ist ein Ausbau des Projekts geplant.

## Jesse-Owens-Memorial-Staffellauf

(84)

**Helena Reinsch - Storchenstraße 2 - 14612 Falkensee (Brandenburg)**

Am 16. September 2006 startet der erste "Jesse-Owens-Memorial-Staffellauf" im ehemaligen Olympischen Dorf von 1936. Die Idee dazu hat Helena Reinsch, Schülerin des Marie-Curie-Gymnasiums in Dallgow-Döberitz, die es mit Kreativität und Engagement schafft, diesen Lauf unter Beteiligung von 200 Kindern und Jugendlichen zu organisieren. Sie leistet damit einen Beitrag für Toleranz und Völkerverständigung sowie gegen Rassismus.

## Erinnerungen an Auschwitz

(178)

**Jörg Suckow - Haupt- und Realschule - Am Sünderberg 6 - 27313 Dörverden (Niedersachsen)**

40 Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen gestalten ein Zeitzeugengespräch und darauf aufbauend eine Ausstellung zum Thema "Erinnerung an Auschwitz". Die Ausstellung wird in der Region – die bundesweit durch eine Initiative von Neonazis für ein rechtsextremistisches "Schulungszentrum" bekannt geworden ist – mehrfach gezeigt.

## Die Jüdin, der Beamte und das Dorf

(263)

**Holger Möller - Schulzentrum Walliser Straße - Walliser Straße 125 - 28325 Bremen (Bremen)**

Der Grundkurs "Darstellendes Spiel" greift eine Geschichte auf, die das Verhältnis von Täterschaft und Opfer bei der Massendeportation jüdischer Bürgerinnen und Bürger während der NS-Zeit an einem Einzelfall bedrückend nacherzählt, und inszeniert sie auf doppelbödige Weise.

## Gesichter des Widerstands

(265)

**Eva von Eitzen - Gymnasium Horn - Vorkampsweg 97 - 28359 Bremen (Bremen)**

Schüler der Klasse 10a setzen sich mit dem Thema "Widerstand in Bremen" auseinander. Ihre künstlerische Annäherung an das Thema mit dem Ziel, "Gesichter des Widerstands" entstehen zu lassen, mündet in einer gleichnamigen Ausstellung. Diese vereint zehn großformatige Portraits von NS-Widerstandskämpfern aus Bremen. Sie wird mit großem Erfolg bei der "Nacht der Jugend" präsentiert.

## Große Politik, Politiker

---

### Traumjob Politiker? Eine Annäherung an unsere Volksvertreter

(25)

**Frank U. Kugelmeier - St.-Ursula-Gymnasium - St.-Ursula-Straße 12 - 57439 Attendorn (Nordrhein-Westfalen)**

Schülerinnen und Schüler des St.-Ursula Gymnasiums Attendorn untersuchen den Alltag und die Arbeit deutscher Politiker. Sie verfassen Interviewbögen, führen Interviews durch und erstellen mit den Ergebnissen eine Unterrichtssoftware, mit der sie ihren Mitschülern politische Prozesse nahebringen.

### "nachgefragt" - Gespräche am Rotteck

(103)

**Martin Walter - Rotteck-Gymnasium - Lessingstraße 16 - 79100 Freiburg (Baden-Württemberg)**

"Nachgefragt" ist ein Projekt der Schülerinnen und Schüler des gleichnamigen Seminarkurses des Freiburger Rotteck-Gymnasiums. Um dem Ziel des kritischen Hinterfragens gesellschaftlicher Zusammenhänge näher zu kommen, organisieren die Schüler des Seminars in regelmäßigen Abständen Gesprächsabende, zu denen sie herausragende Persönlichkeiten des aktuellen Zeitgeschehens einladen.

## Jugend

---

### **Courage Schülerstiftung - Schüler setzen Zeichen**

(51)

**Matthias Keil - Geschwister-Scholl-Gymnasium / Courage Schülerstiftung - Von-Humboldt-Straße 14 - 48159 Münster (Nordrhein-Westfalen)**

Sieben Schülerinnen und Schüler des Abiturjahres des Geschwister-Scholl-Gymnasiums in Münster gründen die erste Schülerstiftung Nordrhein-Westfalens aus dem Überschuss ihrer Jahrgangsstufenkasse. Die Stiftung "Courage – Schüler setzen Zeichen" fördert sozial benachteiligte und Kinder mit Migrationshintergrund z.B. durch kostenlose Nachhilfe, finanzielle Unterstützung beim Kauf von Schulbüchern und bei der Planung von Schüleraustauschprogrammen.

### **Wir wollen mehr als Leerstellen**

(262)

**Hans-Wolfram Stein - Schulzentrum Walliser Straße - Walliser Straße 125 - 28325 Bremen (Bremen)**

Eine Klasse konzipiert eine Untersuchung zum Lehrstellenmarkt in Bremen, führt sie durch und präsentiert die Ergebnisse bei der "Nacht der Jugend". Es gelingt, Politik und Medien auf die Ergebnisse und das Skandalon der hohen Jugendarbeitslosigkeit aufmerksam zu machen.

### **Zukunft Warteschleife?**

(273)

**Anne Creutz - Schulzentrum Am Rübekamp - Am Rübekamp 37-39 - 28219 Bremen (Bremen)**

Der Leistungskurs Soziologie der elften Klasse nimmt das Thema "Lehrstellenmangel" auf. Die Jugendlichen konzipieren dafür eine soziologische Untersuchung, führen diese durch und diskutieren die Ergebnisse öffentlich in Medien und Politik.

### **Schulabgänger - Wir brauchen mehr als Leerstellen**

(280)

**Frank Nieswandt - Schulzentrum Walle - Lange Reihe 81 - 28219 Bremen (Bremen)**

Fünf Bremer Schulen fragen mit einer sozialwissenschaftlichen Untersuchung nach dem Verbleib der Schulabgänger in Bremen. Sie wollen der Diskrepanz zwischen den Darstellungen der Politik und der Wahrnehmung an den Schulen zu diesem Thema auf die Spur kommen.

## Kinderrechte, Kinderpartizipation

---

### **KidsCourage - Projekttag für mutige Kids!**

(71)

**Dennis Grabowsky - KidsCourage - Gensinger Str. 101 - 10315 Berlin (Berlin)**

"KidsCourage" bietet verschiedene Projekttag für Grundschulen an, um in einem handlungsorientierten Prozess Grundschulkindern ihre Rechte, wie sie in den Kinderrechten der UN festgeschrieben sind, bewusster zu machen. Die Angebote werden ehrenamtlich von jungen Menschen im Alter von 16 bis 24 Jahren durchgeführt.

### **Ausbeuterische Kinderarbeit - Nein Danke!**

(151)

**Walburga Guess - Indiengruppe Vikas des Christoph-Probst-Gymnasiums - Talhofstraße 7 - 82205 Gilching (Bayern)**

Die Indiengruppe Vikas des Christoph-Probst-Gymnasiums setzt sich für die Abschaffung ausbeuterischer Kinderarbeit in Indien ein. Sie veranstaltet einen Aktionstag für fair gehandelte Fußbälle und kooperiert mit dem Ananda-Kendra-Haus für Frauen und Kinder in Not in Indien.

## Kommune, lokales Umfeld

---

### JEM - Jung, Engagiert, Motiviert

(45)

Sarah Wille, Melanie Protze - Freiwilligen-Agentur Leipzig e.V. - Große Fleischergasse 12 - 04109 Leipzig (Sachsen)

Das 2004 gegründete Jugendprojekt JEM unterstützt Jugendliche bei der ehrenamtlichen Arbeit. Im Rahmen von Projektwochen an Schulen informiert JEM Schülerinnen und Schüler über Chancen und Möglichkeiten, sich in sozialen Einrichtungen zu engagieren. Durch die ehrenamtliche Arbeit leisten die Jugendlichen nicht nur aktive Hilfe, sondern werden darüber hinaus mit neuen Blicken auf die Gesellschaft konfrontiert.

### Entwicklung der Elberfelder Innenstadt

(195)

Marianne Kupferschmidt - Städtische Realschule - Neue Friedrichstraße 19 - 42105 Wuppertal (Nordrhein-Westfalen)

Schülerinnen und Schüler der Städtischen Realschule Wuppertal-Elberfeld nutzen das Angebot der Stadt, sich aktiv an der Planung und zukünftigen Gestaltung ihres Stadtteils einzubringen. Aus der Analyse des Ist-Zustands in fünf gewählten Schwerpunktbereichen entwickeln sie eigene Ideen und Gedanken für die Zukunft Ihres Umfelds.

### "Ich weiß jetzt, wie eine Ortsbeiratssitzung aussieht" - Kinder gestalten ihre Schulwege im Dorf

(212)

Bärbel Reinhardt - Grundschule Obervorschütz - Burggraben 1 - 34281 Gudensberg (Hessen)

Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte der Grundschule Obervorschütz arbeiten gemeinsam an einem sicheren Schulweg. Mit viel Phantasie und einem langen Durchhaltewillen erwirken sie, dass die Kinder durch ein eigenes und selbstentworfenen Leitsystem sicher zur Schule gelangen.

### HOT SPOT Innsbrucker Platz - Jugendliche planen die Stadt

(270)

Petra Zwaka, Ellen Roters - Jugend Museum Schöneberg - Hauptstraße 40/42 - 10827 Berlin (Berlin)

46 Jugendliche zweier Berliner Oberschulen kommen einer Einladung des Jugend Museums Schöneberg zu einer Ideenwerkstatt zur Umgestaltung des unwirtlichen Innsbrucker Platzes nach. Sie entwickeln auf der Basis umfangreicher Rechercharbeiten 22 Modelle. Diese präsentieren sie der interessierten Öffentlichkeit in einer Ausstellung sowie dem zuständigen Bezirksamt beim "Runden Tisch" in einem großen Buch. Der "Runde Tisch" und ein Teil der Jugendlichen arbeiten weiter an konkreten Umsetzungsideen des Platzes.

## Lokale Agenda/ Agenda 2000

---

### Nachhaltigkeitsaudit

(81)

Jürgen Marek - Alexander-von-Humboldt-Gymnasium - Rönneburger Straße 50 - 21079 Hamburg (Hamburg)

1999 wird am Alexander-von-Humboldt-Gymnasium ein Nachhaltigkeitsaudit gegründet. Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie die Schulleitung entwickeln Schulprojekte und eine Schulphilosophie, die umweltbewusstes und nachhaltiges Handeln in den Mittelpunkt des Schulalltags stellen.

## Ökologie

---

### Zukunftsvisionen - Müll vermeiden, trennen und recyceln. Eine Straßenbahnbemalung in Sarajewo

(3)

Cläre Bordes - Gesamtschule Stellingen - Brehmweg 60 - 22527 Hamburg (Hamburg)

Das Partnerschaftsprojekt von drei Hamburger Schulen mit einem Gymnasium in Sarajewo hat nicht nur wechselseitige Begegnungen im Blick, sondern die gemeinsame Aufarbeitung eines Straßenbahnwagens in Sarajewo, der nun für aktive Mülltrennung wirbt.

## Die vermeidbare Katastrophe

(149)

Marianne Papke - Gymnasiums Obervieland - Alfred-Faust-Straße 6 - 28277 Bremen (Bremen)

Klimawandel und zunehmende Sturmfluten, vor allem aber die Überschwemmung von New Orleans nehmen Schülerinnen und Schüler zum Anlass, ein Filmprojekt zu realisieren und Informationen an die Bremer Bevölkerung auszuteilen. Ihre Botschaft ist eindeutig: Klimaschutz muss ein Thema gesamtgesellschaftlicher Verantwortung werden.

## Recycling für alle

(222)

Regina Tröger - Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasium - Irkutsker Straße 127 - 09119 Chemnitz (Sachsen)

Die Umwelt-AG des Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasiums leistet mit vielfältigen Aktionen einen Beitrag zum Schutz der Urwälder auf der Welt. Die beteiligten Schüler im Alter von 15 bis 20 Jahren sammeln Spenden, informieren über die Problematik und versuchen, in ihrer und anderen Schulen umweltschützende Maßnahmen durchzusetzen. Aufgrund ihres Engagements verleiht Greenpeace Chemnitz dem Gymnasium den Titel "Schule für die Umwelt" und die Schüler erhalten von der Stadt Chemnitz einen der Umweltpreise 2006.

## Praktisches Lernen, Kunst, Ästhetik, Theater

---

### JugendART

(67)

Claudia Wolfram - Kinder- und Jugendparlament Rathenow - Berliner Straße 15 - 14712 Rathenow (Brandenburg)

Das Kinder- und Jugendparlament Rathenow versucht durch das Projekt "JugendART", Graffiti-Kunst von Jugendlichen an die Stelle illegaler Schmierereien zu setzen, den Jugendlichen dafür Raum und Anerkennung zu schaffen und einen Beitrag zur Verschönerung der Stadt zu leisten.

## Schule, Schulleben

---

### Mediatoren - Wir sind da, wenn man uns braucht!

(78)

Barnet Rauchfuß, Frau Skowronek - Adolf-Reichwein-Schule-Schloss-Pretzsch - Schlossbezirk 1 - 06909 Pretzsch (Sachsen-Anhalt)

Schülerinnen und Schüler der Adolf-Reichwein-Schule engagieren sich als Mediatoren an ihrer Schule. Sie werden dabei von zwei Lehrerinnen unterstützt und erfahren sowohl von den Schülern als auch von den Lehrern der Schule hohe Zustimmung für ihre Arbeit.

### Schülerparlament - Schüler-Mitbestimmung an der Grundschule in Raesfeld

(136)

Manfred Grömping - St.-Sebastian-Schule - Im Mensing 14 - 46348 Raesfeld (Nordrhein-Westfalen)

Seit mehreren Jahren wählen die Schülerinnen und Schüler der St.-Sebastian-Grundschule nach einem Wahlkampf ihr Schülerparlament. Dieses gestaltet gemeinsam mit der Schulleitung aktiv das Schulleben und bereichert dieses in vielfacher Hinsicht.

### Das Stufenparlament als Vorläufer des Schülerparlaments

(153)

Martin Schilk, R. Kleeberger - Erich-Kästner-Regionalschule - Osterfeldstraße 25 - 56235 Ransbach-Baumbach (Rheinland-Pfalz)

Seit 2003 werden an der Erich-Kästner-Regionalschule systematisch formale Strukturen der Schülerpartizipation installiert. Zunächst werden im Schuljahr 2003/04 Klassenräte eingeführt. Seit November 2004 wird das Stufenparlament aufgebaut, das jährlich um eine weitere Klassenstufe erweitert wird. Bis zum Schuljahr 2007/08 sollen alle Klassenstufen 6 bis 10 erreicht werden. Dann wird das Stufenparlament in ein Schülerparlament übergehen.

## **Unser Klassenrat**

(162)

**Barbara Wenders, Lisa Afarwuah - Gemeinschaftsgrundschule Berg Fidel - Hogenbergstraße 160 - 48153 Münster (Nordrhein-Westfalen)**

Seit Anfang der 1990er-Jahre nehmen die Mädchen und Jungen der Grundschule Berg Fidel ihre Angelegenheiten eigenverantwortlich in die Hand. In wöchentlich stattfindenden Klassenratssitzungen sprechen die Schüler über ihre eigenen Belange, ihre Verhaltensweisen und Probleme in den einzelnen Klassen.

## **Scharnhorst früher und heute**

(198)

**Ursula Quadbeck-Baedke, F. Renz - Paul-Dohrmann-Schule - Sanderoth 2-4 - 44328 Dortmund (Nordrhein-Westfalen)**

Schülerinnen und Schüler der Klassen 4A und 9B drehen eine Filmdokumentation über das Leben in ihrem Stadtteil Scharnhorst. Dabei treffen sie auf Menschen mit unterschiedlichem kulturellen und sozialen Hintergrund. Sie lernen sich und ihre Mitmenschen besser kennen, können Vorurteile revidieren und erkennen die Chancen, die im Miteinander liegen.

## **"Albert Schweitzer"**

(216)

**Ursula Trapp - Albert-Schweitzer-Schule - Dillinger Straße 4 - 02977 Hoyerswerda (Sachsen)**

Im Oktober 2005 übernimmt die Förderschule für Geistigbehinderte Hoyerswerda in einer festlichen Übergabe den Namen "Albert-Schweitzer-Schule". Im Vorfeld setzt sich die Schule im Schulprojekt "Albert Schweitzer" intensiv mit seinem Leben und Wirken auseinander. Die Schüler bearbeiten Forschungsaufträge und dokumentieren jeweils ihre Ergebnisse. Am Tag der Namensübergabe startet die Schule zudem eine Spendenaktion für die Albert-Schweitzer-Stiftung, indem sie Produkte aus ihren Werkstätten verkauft.

## **Unser Haus der Kinderrechte - gemeinsames Aushandeln von Schulregeln mit Schüler/innen, Lehrer/innen, Erzieher/innen und Eltern auf Grundlage der Kinderrechte**

(224)

**Hr. Weicker, Ulrike Jacobi - Löwenzahn-Grundschule, Projektgruppe "Menschenrechtsbildung für demokratische Kultur" - Drorystraße 3 - 12055 Berlin (Berlin)**

Die Schüler, Lehrer, Erzieher und Eltern der Löwenzahn-Grundschule einigen sich mit Unterstützung der Amadeu-Antonio-Stiftung in Aushandlungsrunden und Diskussionen auf gemeinsame Schulregeln. Sie schaffen mit diesem Projekt ein Schulklima, welches auf gemeinsamen Wünschen und Bedürfnissen basiert. Für die Schüler ist die Projektarbeit ein wichtiger Schritt, um demokratische Einstellungen und gesellschaftliches Engagement zu entwickeln.

## **Verantwortung übernehmen - verantwortlich Handeln**

(249)

**D. Gottschall - Jenaplan-Schule - Tatzendpromenade 9 - 07743 Jena (Thüringen)**

Die Jenaplan-Schule ist eine Modellschule, die neue Wege demokratischen Lebens und Lernens erprobt. Die Idee einer Ausweitung der Partizipation steht auch hinter dem Projekt "Demokratie leben und lernen": Die Schülervertreter sollen größere Verantwortung und Mitgestaltungsmöglichkeiten bekommen. Seit dem Schuljahr 2003/04 übernehmen sie eine wichtige Rolle bei der Planung und Durchführung der jährlich stattfindenden Projektwoche.

## **Schülerzeitung, Medien, Öffentlichkeit**

---

### **Tatfunk - eine kritische Auseinandersetzung mit der Wehrpflicht**

(43)

**Marcel Röthig, Daniela Sauerland - Martin-Luther-Gymnasium / NaSA - Predigerplatz 4 - 99817 Eisenach (Thüringen)**

Fünf Schüler des Martin-Luther-Gymnasiums gestalten im Rahmen ihres Engagements beim offenen Hörfunkkanal "Wartburgradio" eine einstündige Sendung zum Thema "Wehrpflicht". Sie recherchieren Bedeutung und Wandel der Wehrpflicht, interviewen Politiker, Wehrdienstleistende, Mitschüler und Bundeswehrangehörige und nehmen an einer Sitzung des Verteidigungsausschusses in Berlin teil. Ergebnis ist eine inhaltlich fundierte und journalistisch professionelle Auseinandersetzung mit dem Thema.



## "Rote Burg"

(92)

Tatjana Rothlübbers, Frau Hoffmann - Zeitungs-AG "Rote Burg" der Rothenburg-Grundschule - Rothenburgstraße 18 - 12165 Berlin (Berlin)

Zwei Mütter gründen 2004 die Schülerzeitung und leiten die Arbeitsgemeinschaft bis heute. Das Redaktionsteam besteht aus Schülerinnen und Schülern aller Klassenstufen, auch aus Redakteuren, die gerade damit beginnen, das Schreiben zu erlernen. Aus der Arbeit entsteht eine Zusammenarbeit mit Redakteuren der Obdachlosenzeitung "motz-life".

## Abgefahren

(101)

Petra Berger - Johann-Heinrich-Pestalozzi-Förderschule - Neue Straße 41 - 03044 Cottbus (Brandenburg)

Schülerinnen und Schüler der Pestalozzi-Förderschule drehen einen Kurzfilm, der von Ideen und Wünschen Jugendlicher handelt. In einer öffentlichen Vorführung können sie ihre eigenen Lebenseinstellungen und die Probleme des Schulalltags durch das Medium Film öffentlichkeitswirksam ausdrücken.

## Filmdreh an der Hebelschule

(269)

Barbara Davids - Verlag "Music for learners" - Nägeleseestraße 41 - 79102 Freiburg (Baden-Württemberg)

Neun Schülerinnen und Schüler aus fünf verschiedenen Ländern drehen einen Film, bei dem sie ihre Geschichte über Religion, Nationalität und Freundschaft erzählen. Neben dem Erarbeiten des Drehbuchs führen sie auch selbst die Kamera und übernehmen die Schneidearbeiten des Films. Bei der musikalischen Gestaltung werden sie von der Schulband unterstützt. Nach der erfolgreichen Premiere an ihrer Schule reichen sie ihren Film bei der 12. Filmschau Baden-Württemberg ein und gewinnen den Förderpreis.

## Schulpartnerschaft

---

### get-together

(109)

Madleen Knauth - Friedlieb-Ferdinand-Runge-Gymnasium - Stralsunder Straße 13 - 16515 Oranienburg (Brandenburg)

Das Projekt "get-together" ist ein von Schülerinnen und Schülern initiiertes Kooperationsprojekt des Friedlieb-Ferdinand-Runge-Gymnasiums und des Louise-Henriette-Gymnasiums. Jugendliche beider Schulen organisieren zusammen Veranstaltungen wie Lesungen oder Schulübernachtungen mit Kultur- und Unterhaltungsprogramm und setzen sich damit für eine partnerschaftliche Beziehung der zwei Gymnasien ein.

### Building Bridges

(131)

Peter Staffa - Friedrichsgymnasium - Gubener Straße 13a - 15230 Frankfurt/Oder (Brandenburg)

Das Projekt "Building Bridges" schlägt Brücken zwischen der israelischen, palästinensischen, polnischen und deutschen Kultur. Regelmäßige Austauschprogramme ermöglichen es den beteiligten Jugendlichen, sich intensiv mit dem vielschichtigen Thema "Nahost" auseinanderzusetzen und dabei die Geschichte als Chance und Herausforderung zu verstehen.

### Du und Ich - wir beide

(167)

Hannelore Seifert - Goethe-Grundschule - Jägerstraße 2b - 09212 Limbach-Oberfrohna (Sachsen)

Das Projekt "Du und ich – wir beide" steht für die intensive Zusammenarbeit der Goethe-Grundschule Limbach-Oberfrohna mit der Blindenschule in Chemnitz. Schülerinnen und Schüler nehmen an einer Vielzahl gemeinsamer Aktionen der Schulen teil und leisten einen Beitrag zur Integration und zum Verständnis für Menschen mit Behinderung.

### Gib mir deine Hand Türkei

(193)

Burkhard Bender - Realschule Ahrweiler - Schützenstraße 109 - 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler (Rheinland-Pfalz)

Eine deutsche Arbeitsgemeinschaft beschäftigt sich mit der türkischen Kultur, Sprache und Gesellschaft, wobei gegenseitige Besuche Völkerverständigung und Toleranz fördern.

## **"Schneewittchen - Belosnezhka" - ein deutsch-russisches Theaterkooperationsprojekt** (207)

Dr. E. Hertel, Nina Khruleva - Gymnasium Heidberg - Fritz-Schumacher-Allee 200 - 22417 Hamburg (Hamburg)

Das deutsch-russische Theater-Kooperationsprojekt findet bereits zum vierten Mal zwischen beiden Schulen statt. Russische und deutsche Schülerinnen und Schüler erarbeiten eine zweisprachige Theaterfassung des Märchens "Schneewittchen" der Gebrüder Grimm und bringen sie in Hamburg und St. Petersburg erfolgreich zur Aufführung. Dabei entstehen Kontakte, die nach Abschluss des Projekts zu einer weiteren Zusammenarbeit führen.

## **Staat, Wahlen, Europa**

---

### **Eine demokratische Schule für ein neues Europa** (82)

Kerstin Eidam - Städtisches Gymnasium - Am Schwanenteich 16 - 09648 Mittweida (Sachsen)

"Eine demokratische Schule für ein neues Europa" ist ein Sokrates/Comenius-Projekt. Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und die Schulleitungen aus sechs europäischen Ländern arbeiten drei Jahre gemeinsam an der Konkretisierung von demokratischen Handlungsstrukturen in den jeweiligen Schulen.

### **Europa - Heimat und Fremde** (129)

Dr. Christine Rhode-Jüchtern, Christina Thomas - Oberstufen-Kolleg - Universitätsstraße 23 - 33615 Bielefeld (Nordrhein-Westfalen)

Schülerinnen und Schüler des Oberstufen-Kollegs laden im Rahmen eines internationalen Schüleraustausches zu Kulturtagen und einer Kulturcollage ein, in deren Mittelpunkt die Erfahrung von Gestaltungsmöglichkeiten eines "Europas von unten" steht.

### **Wahlkampf in der 5a - eine spannende Angelegenheit** (190)

Rudolf Lauterbach - Bürgermeister-Herz-Grundschule - Wilmsstraße 10 - 10961 Berlin (Berlin)

Grundschüler nehmen die niedrige Wahlbeteiligung in ihrem Stadtbezirk zum Anlass, sich intensiv mit Strategien des Wahlkampfes auseinanderzusetzen. Gelegenheit, um eigene Vorstellungen umzusetzen, bietet sich bei der jährlichen Wahl des Klassensprechers.

## **Wirtschaft**

---

### **HOBI-SAG** (76)

Jörg Neumann - Warnowschule Papendorf - Schulstraße 5 - 18059 Papendorf (Mecklenburg-Vorpommern)

Die Schülerfirma Honigbiene-Schüler-Aktiengesellschaft der Warnowschule Papendorf hat gegenwärtig einen Geschäftsführer und acht Angestellte, alle von ihnen Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 10. Seit ihrer Gründung 2001/02 stellt die Firma Honig in eigener Produktion her und verkauft ihn. Die Beteiligten erwerben durch ihre Tätigkeit nicht nur praktische Arbeitserfahrung, sondern ebenfalls Kenntnisse über Honigproduktion, buchhalterische und administrative Abläufe sowie die richtige Pflege von Bienenstöcken.

### **ConvoS Company** (132)

Johannes Supe - Conrad-von-Soest-Gymnasium - Paradieser Weg 92 - 59494 Soest (Nordrhein-Westfalen)

Schülerinnen und Schüler des Conrad-von-Soest-Gymnasiums gründen mit der "Convos Company" eine Schülerfirma, die den Anspruch hat, einerseits das Binnenleben der Schule zu bereichern sowie andererseits Beziehungen zur Arbeits- und Wirtschaftswelt zu knüpfen und darin erste eigene Erfahrungen zu erwerben.

## **Con Ham Bre**

(271)

**Thomas Blank, Isabel Burandt - Schulzentrums Sek II - Alwin-Lonke-Straße 71 - 28719 Bremen (Bremen)**

Das aktuelle Projekt "ConHamBre" der Schülerfirma "kursivDesign" des Schulzentrums widmet sich der Vermarktung der Schokolade FAiROCO aus Conacado in der Dominikanischen Republik nach den Regeln des Fairen Handels. "kursivDesign" plant das Design, die Gestaltung und Herstellung der Umverpackung sowie die Vermarktung an Schulen und in öffentlichen Aktionen. Die Einnahmen fließen ausschließlich in das Projekt bzw. nach Conacado. Die Schüler wollen mit ihrer Arbeit einen Beitrag zum nachhaltigen und globalen Lernen leisten.

## **Zusammenleben, Asyl, Gewalt, Minderheiten**

---

### **Filmprojekt "Wo ist Sinbad?"**

(2)

**Michael Ridder - Hauptschule Coerde, Städtische Gemeinschaftsschule - Dachsleite 32-36 - 48157 Münster (Nordrhein-Westfalen)**

Mit dem Projekt "Wo ist Sinbad?" greift die Klasse 6c der Hauptschule Coerde das Thema "Duldung/Abschiebung von Ausländern in Deutschland" in einer Dokumentation und einem 20-minütigen Dokumentarfilm audiovisuell auf und stellt sich dabei die Frage "Warum müssen Kinder, die in Deutschland geboren sind, plötzlich in ein Land, welches nicht ihre Heimat ist?".

### **Lauf ins Leben**

(100)

**Frederike Wenzlaff - Geschwister-Scholl-Allee 259 - 25524 Itzehoe (Schleswig-Holstein)**

Initiiert von der Schülerin Frederike Wenzlaff des Sophie-Scholl-Gymnasiums findet am 9. und 10. September 2006 in Itzehoe der "Lauf ins Leben" statt. Ziel der Veranstaltung ist es, das Tabuthema Krebs weiter in den Fokus der Öffentlichkeit zu bringen und Spendengelder für die Arbeit der Krebsgesellschaft einzuwerben. Mit mehr als 40 ehemaligen Krebsbetroffenen, über 1.000 Teilnehmern und einem Spendenaufkommen von rund 30.000 Euro werden sämtliche vorherigen Veranstaltungen bei Weitem übertroffen.

### **Projekttag "Zivilcourage"**

(104)

**Marie-Luise Meja - Paulus-Praetorius-Gymnasium - Lohmühlenstraße 26 - 16321 Bernau (Brandenburg)**

Das mit dem Titel "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage" ausgezeichnete Paulus-Praetorius-Gymnasium verpflichtet sich bereits seit einigen Jahren, sich dem alltäglichen Problem der Diskriminierung anzunehmen. Der Leitgedanke des diesjährigen Projekttages lautet "Zivilcourage". Ein Organisationsteam aus freiwilligen Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 10 bis 12 plant, organisiert und koordiniert den Tag für ihre Mitschüler in Eigenregie.

### **Buch "RechtsRock - Hass und Rassismus auf's Ohr"**

(112)

**Holger Wiewel - Bodelschwingstraße 369 - 33647 Bielefeld (Nordrhein-Westfalen)**

Mit ausgewählten Vorabdrucken einer Publikation "RechtsRock – Hass und Rassismus auf's Ohr" schließt dieses Buchprojekt aus dem Oberstufenkolleg an eine aktuelle Ausstellung der Kollegiaten zu diesem Thema an. Das Buch soll – neben der gezielten und systematischen Information – schulische und unterrichtliche Nacharbeit zur Ausstellung ermöglichen.

### **Begegnung der Generationen**

(168)

**Dr. Hans Jürgen Fahn - Justin-Kirchgäßner-Straße 11 - 63906 Erlenbach (Bayern)**

Seit Oktober 2001 ist das Projekt "Begegnung der Generationen" stetig "gewachsen". Aus den ursprünglichen acht beteiligten Schülerinnen und Schülern sind inzwischen 65 geworden. Es ist ein Netzwerk verschiedenster Einrichtungen entstanden, das die Begegnung zwischen Jung und Alt fördert. Über das Projekt wird regelmäßig in den Medien berichtet und die Jugendlichen haben bereits mehrfach erfolgreich an verschiedenen Wettbewerben teilgenommen.

**Selbstorganisiert Sport treiben im Kraftsportraum Tenever** (171)

Eduard Schütz, Roy Schulze - Kraftsportraum Tenever, c/o Projektgruppe Tenever - Wormser Str. 9 - 28325 Bremen (Bremen)

Es handelt sich um ein Projekt "ehrenamtlicher Stadtteilarbeit", bei dem von Jugendlichen aus einem eigenen Impuls heraus ein "Kraftsportzentrum" eingerichtet wird. Eine umfangreiche Unterschriftenaktion und systematische Öffentlichkeitsarbeit durch die Jugendlichen unterstreichen die stadtteilbezogene Integrationsfunktion dieser Initiative.

**"Rollkommando 88" - ein Netzwerkprojekt gegen rechte Gewalt auf Jugendeinrichtungen** (225)

Britta Niehaus - Circus Cabuwazi - Bouchèstraße 74 - 12435 Berlin (Berlin)

"Rollkommando 88" ist ein antirassistisches Theaterprojekt von vier verschiedenen Jugendeinrichtungen aus Berlin Treptow-Köpenick. Es richtet sich insbesondere gegen die massive rechte Gewalt, denen Jugendliche und Jugendeinrichtungen in Treptow ausgesetzt sind. Das Projekt verbindet künstlerisches mit politischem Engagement. Es klärt über die rechte Szene auf und ermöglicht den Jugendlichen, eigene Widerstands- und Protestformen zu entwickeln.

**"Voll Krass" - ein Filmprojekt** (240)

Stephan Rumphorst - Kifrie Musik- und Medienzentrums - Menzelstraße 7 - 12157 Berlin (Berlin)

Neun Berliner Jugendliche mit teilweise türkischem oder arabischem Migrationshintergrund produzieren den Kurzfilm "Voll Krass" zum Thema Gewalt, um dem Gefühl der Stigmatisierung und verbreiteten Klischees entgegenzuwirken. Sie werden dabei von der Kifrie-Medienwerkstatt und dem Jugendzentrum "VD 13" unterstützt.

**Ehrenamt ist Selbstverstand - Aktiv werden!** (261)

Philipp Gliesing - Aktionsbündnis Courage (ABC) - Breite Straße 20 - 07381 Pößneck (Thüringen)

Mit ihrem Projekt "Ehrenamt ist Selbstverstand" setzt sich die Jugendinitiative Aktionsbündnis Courage mit gezielten Aktionen gegen Rechtsextremismus in ihrem Kreis ein. Dabei sucht sie die Zusammenarbeit mit Partnern und gelangt mit ihrer Arbeit an die Öffentlichkeit.

**Grün gegen Gewalt im Kiez** (274)

Burkhard Schäfer - SOS-Berufsausbildungszentrum Berlin - Oudenarder Straße 16 - 13347 Berlin (Berlin)

Jugendliche und Ausbilder führen gemeinsam das Projekt "Grün gegen Gewalt im Kiez" durch. Ziel ist die Rückgewinnung des Nauener Platzes für die Bürger des Kiezes, die den Platz aus Angst vor gewalttätigen Übergriffen nicht mehr nutzen. Nach einer Umfrage unter den Anwohnern beginnen die Schüler mit der Säuberung und Umgestaltung des Platzes. Das Ergebnis ihrer Arbeit, wofür sie mit dem "Berliner Präventionspreis 2006" ausgezeichnet werden, präsentieren sie im Rahmen eines Kindersommerfestes. Das Projekt soll im Jahr 2007 unter dem Titel "Leben und Arbeiten am Nauener Platz" fortgesetzt werden.

**"Alle anders - Alle gleich" - Workshop gegen Ausgrenzung** (275)

Simin Chelopaz Amini - Max-Beckmann-Oberschule - Auguste-Victoria-Allee 37 - 13403 Berlin (Berlin)

Die Schülerin Simin Chelopaz Amini plant einen Workshop zum Thema "Alles anders – Alles gleich: aktiv werden gegen Ausgrenzung" und führt ihn in den Schuljahren 2005/06 und 2006/07 in den siebten und achten Klassen ihrer Schule eigenständig durch. Der Workshop beinhaltet u.a. ein kurzes Theaterstück und befasst sich mit Fragen nach Vorurteilen und kultureller Vielfalt. In Zukunft will sie den Workshop mit jeder siebten Klasse veranstalten sowie einen multikulturellen Tanz- und Theaterworkshop organisieren.

**Mentorenprojekt - Betreuung von Grundschulkindern mit Migrationshintergrund durch ältere Schülerinnen und Schüler** (284)

Peter Kick - Eduard-Spranger-Schule - Paul-Pfizer-Straße 61 - 72762 Reutlingen (Baden-Württemberg)

Kolleginnen der Schule initiieren mit Schülerinnen und Schülern der achten Klasse und in Zusammenarbeit mit dem Jugendmigrationsdienst der Stadt Reutlingen ein Service Learning-Projekt. Schüler aus der Mittelstufe unterstützen in den ersten Klassen Kinder mit Migrationshintergrund beim Lernen und helfen ihren Familien bei Kommunikation und Verständigung mit der Schule.